

# Beantwortung von Anfragen



Stadt  
Rottenburg  
am Neckar

13.11.2014

**Federführend:** Stadtwerke

**Beteiligt:** Dezernat II

**Verteiler:** Antragsteller/-in  
Fraktionsvorsitzende  
Dezernenten  
Presse

## Anfrage

**Anfrage von Herrn StR Bischof aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats der Stadt Rottenburg am Neckar vom 23.09.2014;  
Schließung des Hallenbades in den Sommermonaten**

---

### Beratungsfolge:

Gemeinderat	13.11.2014	Kenntnisnahme	öffentlich
-------------	------------	---------------	------------

---

### Anfrage von Herrn Stadtrat Bischof:

Wie hoch ist der Kostenvorteil für die Stadtwerke Rottenburg am Neckar durch die Schließung des Hallenbades in den Sommermonaten?

### Beantwortung:

Für die Schließung des Hallenbades in den Sommermonaten ist nicht der erfragte Kostenvorteil für die Stadtwerke, sondern sind notwendige Reinigungs-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Becken, Gebäude und den technischen Anlagen maßgebend:

Landesweit erlebten die Freibäder in diesem Sommer einen drastischen Besucherrückgang, den es so in den zurückliegenden 15 – 20 Jahren nicht gegeben hat. Ursache hierfür war der feuchte und sonnenarme Sommer. Daher ist es nicht verwunderlich, dass vermehrt Bürger den Wunsch geäußert haben, dass das Hallenbad während der großen Ferien geöffnet wird.

Dieser Wunsch ist ausschließlich der schlechten Wetterlage geschuldet. Denn bei einem normalen oder guten Sommer gehen diese Bürger lieber in das sonnige Freibad.

Die Stadtwerke benötigen die wenigen Tage in den Sommerferien, um notwendige Reinigungs-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Becken, Gebäude und den technischen Anlagen durchzuführen. Diese Arbeiten sind im laufenden Betrieb in dieser Form nicht durchzuführen. Sei es, dass technische Anlagen außer Betrieb genommen werden müssen oder das Beckenwasser entleert werden muss. Darüber hinaus sind viele dieser Arbeiten aus hygienischen Gründen und wegen Lärm und Staubbelastung der Badegäste während eines regulären Badebetriebes nicht durchführbar.

So wurden allein in diesen Sommerferien folgende Arbeiten erledigt:

- Erneuerung der Beckenumrandung des Schwimmerbeckens
- Reparatur der Fliesen im Kleinkinderbecken
- Sanierung der Duschräume
- Reparaturen am Dach
- Wartung der Hubbodenmechanik
- Austausch von Filtermaterial
- Erneuerung des Eingangsbereichs im Zusammenhang mit dem Bau der Volksbank-Arena
- Einbau der neuen Heizung
- Wartung der Lüftungsanlagen

Für diese Arbeiten sind in der Regel externe Firmen beauftragt. Diese innerhalb der Sommerferien zu koordinieren und zu terminieren, ist sehr anspruchsvoll. Denn auch in anderen Hallenbädern finden in dieser Zeit zahlreiche Instandhaltungsarbeiten statt.

Eine Verkürzung des Zeitraums ist daher nicht möglich. Ein Arbeiten im laufenden Badebetrieb ist aus o.g. Gründen ausgeschlossen. Die Beeinträchtigung der Badegäste durch diese Arbeiten würde auf Unverständnis stoßen und zu einer Vielzahl von Beschwerden.

Das Hallenbad muss daher in den Sommerferien geschlossen bleiben.

Von der Notwendigkeit und dem Umfang dieser Maßnahmen hat sich der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 23.10.2014 ein Bild gemacht und dieses bestätigt.

**Anlagen:**

-

gez. Stephan Neher  
Oberbürgermeister

gez. Volker Derbogen  
Erster Bürgermeister

gez. Martin Beer  
Geschäftsführer